

Freundeskreis Witten Kursk e.V.

Freundeskreis Witten-Kursk e.V.
c.o. Dr. Hans Heinrich Bukow
Arndtstr. 15b D-58453 Witten

Peter Falk
Harkortring 34
D-58453 Witten
Telefon 049 2302/62750
e-mail falk.peter@gmx.de

An die Leitung
der Gebietsbibliothek Kursk
305000 Kursk (Russland)

Witten, den 18.07.2004

Sehr geehrte Damen und Herren ,

im Mai 2002 gaben Sie uns die Möglichkeit, in Ihren Räumen im Rahmen einer Ausstellung die Industriegeschichte unserer Heimatstadt Witten und unserer Region Ruhrgebiet darzustellen.

Das positive Echo Ihres Institutes hat uns veranlasst, einiges an Literatur und Quellenmaterial zum Ausstellungsthema zu sammeln. Wir möchten Ihnen diese Unterlagen ergänzend zu den im August 2003 übergebenen Büchern mit allgemeiner deutscher Literatur zur Verfügung stellen in der Hoffnung, dass der eine oder andere Kursker Bürger und die Kursker Studenten Interesse haben, sich näher mit unserer Heimatregion und deren Geschichte zu befassen. Wir übergeben deshalb auch der Universität eine Durchschrift der Bücherlisten.

Die thematisch aufgebauten Jahrbücher der Firma Hoesch enthalten neben wichtigen Fakten der Industriegeschichte des Ruhrgebietes auch noch eine ganz ausgezeichnete Chronologie der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung Deutschlands in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Fast alle bedeutenden deutschen Autoren aus dieser Zeit sind mit Beiträgen vertreten. Die Firma Hoesch AG hat sicherlich mit diesen Büchern ihren Mitarbeitern auch einen Anstoß geben wollen, sich mit kulturellen Themen zu befassen und auseinander zu setzen. Aus dieser Sicht ist die Buchreihe auch ein Beispiel für die Förderung der Weiterbildung von Industriearbeitern nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern auch auf den Gebieten Literatur, Kunst und Kultur.

Wir hoffen, dass Sie die Unterlagen und Bücher für Ihre Arbeit gebrauchen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Freundeskreis Witten-Kursk e.V.
Peter Falk

Anlagen:

*Auflistung der Unterlagen und Bücher, auch als Dateien auf CD-ROM
Kontaktadressen und Postanschriften Freundeskreis Witten-Kursk e.V.*

Kontoverbindung: Freundeskreis Witten-Kursk e.V. Werner Saßerath
Stadtparkasse Witten Konto 6416309 BLZ 45250035

Vorstandsmitglieder:

Dr. Hans Heinrich Bukow (Vorsitzender)
Heike Odparlik und Horst Görlitz (Stellvertreter)
Werner Saßerath (Kassierer)

Eingetragen beim Amtsgericht Witten VR Nr.650

Bücher für die Bibliothek in Kursk

Übergeben im Juli 2004 vom Freundeskreis Witten Kursk e.V

Literatur und Quellenmaterial zur Geschichte des Ruhrgebietes als Ergänzung der Ausstellung „Witten – eine Stadt im Ruhrgebiet“ anlässlich der „Deutschen Woche“ in Kursk im Mai 2002.

Beigefügt sind folgende Unterlagen:

1. Dokumentation „Die Menschen machen ihre Geschichte nicht aus freien Stücken, aber sie machen sie selbst“ - Einladung zu einer Geschichte des Volkes in Nordrhein-Westfalen

Herausgeber: Lutz Niethammer, Bodo Hombach, Tilmann Fichter, Ulrich Borsdorf, mit einem Vorwort von Johannes Rau, dem derzeitigen Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland

ISBN 3-8012-0101-5, Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH Berlin/Bonn 1988

2. Dokumentationen zum Thema „Route der Industriekultur“ im Ruhrgebiet

Herausgegeben vom KVR (Kommunalverband Ruhrgebiet) in Essen.

In den Faltblättern und Heften sind die als Industriedenkmal erhaltenen alten Anlagen und Fabriken im Ruhrgebiet dargestellt mit ihrer heutigen Nutzung. Viele Anlagen und Bauwerke wurden als Kultureinrichtungen, Museen, Freizeiteinrichtungen usw. eingerichtet. Die „Ankerpunkte“ der Industriekultur und Industriegeschichte gelten im Ruhrgebiet als wichtige Sehenswürdigkeiten und Anziehungspunkte für Reisende aus aller Welt. Mehrmals im Jahr finden große Festivals in den alten Anlagen statt mit bedeutenden Gastspielen aus dem Inland und Ausland. Die Zeche Zollverein in Essen, die in ihrer Gesamtheit einschliesslich der Kokerei nach der Schliessung zum Industriedenkmal wurde, ist von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden.

Zusätzlich zu den Faltblättern und Heften liegt die gesamte Dokumentation auch auf CD-ROM bei mit deutschem und wahlweise mit englischem Text.

Zuständig für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Industriedenkmale im Ruhrgebiet ist der Kommunalverband Ruhrgebiet, ein Zusammenschluss aller Städte und Kommunen in der Region. Finanziert werden die Massnahmen aus Steuergeldern und mit Geldern der EU (Europäische Gemeinschaft).

3. Jahrbücher der Firma Hoesch AG in Dortmund

Die Firma Hoesch AG war einer der bedeutendsten Montan- und Stahlkonzerne Deutschlands. Die Firma wurde 1871 gegründet.

Nachstehend die Liste der von der Firma Hoesch AG von 1956 bis 1996 für ihre Mitarbeiter herausgegebenen Jahrbücher. Jedes Jahrbuch behandelt ein Schwerpunktthema aus den Gebieten Literatur, Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte. Im Rahmen der Schwerpunktthemen werden auch immer wieder Bezüge hergestellt zum gesellschaftlichen und industriellen Wandel in Deutschland, in Europa und der Welt. Die Jahrbücher 1962, 1972, 1993 und 1996 gehen besonders intensiv ein auf die Entwicklungen des Ruhrgebietes als Industrieregion und auf den Strukturwandel der Industrie mit ihren Folgen.

Die Jahrbücher der Firma Hoesch sind eine ganz ausgezeichnete Chronologie der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung Deutschlands in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Fast alle bedeutenden deutschen Autoren aus dieser Zeit sind mit Beiträgen vertreten. Neben Beiträgen der zeitgenössischen Autoren enthalten die Bände aber auch Texte und Bilder aus früheren Jahrhunderten zu den Schwerpunktthemen. Die Jahrbücher in ihrer Gesamtheit bilden so eine kleine Bibliothek mit einem Querschnitt durch unsere Kultur und Geschichte. Die Firma Hoesch AG hat sicherlich mit diesen Büchern ihren Mitarbeitern auch einen Anstoß geben wollen, sich mit der Kultur und Geschichte zu befassen und auseinanderzusetzen. Aus dieser Sicht ist die Buchreihe auch ein positives Beispiel für die Förderung der Weiterbildung von Industriearbeitern nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern auch auf den Gebieten Literatur, Kunst und Kultur.

Nach der Fusion der Hoesch AG mit den Firmen Krupp und Thyssen Ende der neunziger Jahre wurde die Herausgabe der Jahrbücher eingestellt.

4. Broschüre „Witten im Ruhrgebiet“

Eine Geschichte der Stadt Witten in Kurzform, zweisprachig.

Herausgegeben vom Freundeskreis Witten-Kursk e.V. für die „Deutsche Woche 1992“ in Kursk. Erweitert und überarbeitet 1994 als Sonderdruck für die Gebietsbibliothek Kursk.

Die Broschüre ist auch auf CD-ROM beigefügt als PDF-Datei. Sie kann über einen Drucker kopiert werden.

Jahrbücher der Firma Hoesch A.G. Dortmund

| Herausgeber | Titel des Jahrbuches | Verlag | Hinweise |
|------------------|--|-------------------|-------------------|
| Hoesch AG | In der Hängematte | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1956 |
| Hoesch AG | Die eigene Welt | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1957 |
| Hoesch AG | Saure Wochen frohe Feste | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1958 |
| Hoesch AG | Guten Morgen, alte Erde | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1959 |
| Hoesch AG | Sterne sind überall | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1960 |
| Hoesch AG | Vom goldenen Überfluß der Welt | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1961 |
| Hoesch AG | Aufbruch ins Revier / Hoesch 1871-1961 | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1962 * |
| Hoesch AG | Mächtig ist das Wort | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1963 |
| Hoesch AG | Uns bleibt das Staunen | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1964 |
| Hoesch AG | Erkennst du deinen Bruder nicht? | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1965 |
| Hoesch AG | Jahraus jahrein | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1966 |
| Hoesch AG | Unfertig ist der Mensch | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1967 |
| Hoesch AG | Das gute Maß | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1968 |
| Hoesch AG | Der Freiheit eine Gasse | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1969 |
| Hoesch AG | Europa Mutter unserer Erde | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1970 |
| Hoesch AG | Fünf Ringe | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1971 |
| Hoesch AG | Aufbruch ins Revier - Aufbruch nach Europa | Bruckmann | Jahresgabe 1972 * |
| Hoesch AG | Welt im Wandel | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1973 |
| Hoesch AG | Jugend wohin | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1974 |
| Hoesch AG | Erlebtes Leben | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1975 |
| Hoesch AG | Sternstunden | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1976 |
| Hoesch AG | Horizonte | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1977 |
| Hoesch AG | Schicksale | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1978 |
| Hoesch AG | Liebe | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1979 |
| Hoesch AG | Eltern und Kinder | F.Bruckmann KG | Jahresgabe 1980 |
| Hoesch AG /Estel | Lebt ich mit Quelle, Tier und Baum | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1981 |
| Hoesch AG /Estel | Grün soll die Erde bleiben | Mensch und Arbeit | Jahresgabe 1982 |
| Hoesch AG | Im Anfang war das Wort | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1983 |
| Hoesch AG | Der kühn die Elemente bändigt | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1984 |
| Hoesch AG | Bilder geben Antwort | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1985 |
| Hoesch AG | Die Schatten fallen tief in uns hinein | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1986 |
| Hoesch AG | So stehen wir uns im Wege | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1987 |
| Hoesch AG | Brich auf ins Licht | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1988 |
| Hoesch AG | Der Arbeit ewigwacher Strom | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1989 |
| Hoesch AG | Wir sprechen von Europa | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1990 |
| Hoesch AG | Dass ein gutes Deutschland blühe | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1991 |
| Hoesch AG | Unsere Welt ist die Erde | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1992 |
| Hoesch AG /Krupp | Gestalt und Wandel des Reviers | Hoesch Werke AG | Jahresgabe 1993 * |
| Hoesch AG /Krupp | Diesseits der Utopie | Hoesch AG/Krupp | Jahresgabe 1994 |
| Hoesch AG /Krupp | Gesellschaft im Widerspruch | Westend | Jahresgabe 1995 |
| Hoesch AG /Krupp | Blick zurück nach vorn | Hoesch AG/Krupp | Jahresgabe 1996 * |

** Diese Bände befassen sich intensiv mit dem Thema „Industriegeschichte im Ruhrgebiet“*